

Liebe Freunde!

Wir laden sie ein, an unserem Diskussionsstreffen teilzunehmen

„Von Beobachtung zur Teilnahme“

Russischsprachige sind eine der zahlreichsten Communities in Berlin. Viele von ihnen haben die deutsche Staatsangehörigkeit und somit das Recht, den Bundestag und das Abgeordnetenhaus zu wählen. Aber beschränkt sich politische Beteiligung nur auf Wahlen? Und würde dies bedeuten, dass diejenigen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, von der Teilnahme am gesellschaftspolitischen Geschehen der Stadt, des Bezirks oder des Landes ausgeschlossen sind? Natürlich nicht! Oft wird das bürgerschaftliche Engagement nicht mangels des deutschen Passes, sondern wegen Unkenntnis der Instrumente, mit denen man die Politik auf allen Ebenen beeinflussen kann, gebremst. Gerade das wollen wir ändern.

Wir werden verschiedene Formen der Beteiligung kennenlernen und uns anschauen, wie sie an konkreten Beispielen aus dem Stadtleben angewandt werden können. Außerdem werden wir über solche Teilnahmeform wie Parteimitgliedschaft sprechen und ihre Vor- und Nachteile diskutieren. Unsere Gäste sowie die Teilnehmer*innen werden ihre Erfahrungen austauschen und ihre Motivationen und Erwartungen an die Parteimitgliedschaft vorstellen.

Moderation:

Iryna Kyrychenko

Leiterin des Klubs „Kaffee mit Milch“ im Club Dialog e.V.

Referenten und Gäste:

Dr. Dmitri Stratievski

Politikwissenschaftler, Historiker, Kommunalpolitiker der Stadt Berlin

Jurij Sargelis

Koordinator des Projekts «ICH BIN DABEI»

2. Juli 2020 | von 18.00 bis 20.00 Uhr

Adresse:

Art-Café „Aviator“

Lindower Straße 18, 13347 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Bezüglich Anmeldung und allen organisatorischen Fragen

wenden Sie sich bitte an Frau Olga Sannykova

telefonisch unter (+49) 0152 / 01 34 65 43

oder per E-Mail: anmeldung@club-dialog.de

Veranstalter:



Modellprojekt
**Teilhabe lernen:
Förderung
des bürgerschaftlichen
Engagements unter
Russischsprachigen
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger:

**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern e.V.**

Graeffstr. 5, 50823 Köln

Tel.: 0221 / 30 19 59 52

0221 / 30 19 59 53

Fax: 0221 / 30 19 59 54

www.bvre.de

Projektkoordinatorin:
Kseniya Dziatlouskaya

